HEINRICH - HERTZ - SCHULE

HHS-ABC RUND UM DIE ANMELDUNG FÜR 5. KLASSEN: OFT GEFRAGT – KURZ GEANTWORTET

A

ABITUR

Durchschnittlich 70 % der in Jahrgang 5 angemeldeten Kinder verlässt die HHS mit dem Abitur. Gymnasialschülerinnen und -schüler legen ihr Abitur nach acht Schuljahren bei uns ab, Stadtteilschülerinnen und -schüler nach neun Jahren.

ANMELDUNG

In der Woche vom 31. Januar bis 04. Februar per Post oder Einwurf. Folgende Unterlagen werden benötigt: Anmeldebogen, Bogen zur Einschätzung der Schullaufbahn, Zeugniskopie. Weitere Informationen dazu siehe HHS-Homepage.

Im April werden alle Eltern von künftigen Fünftklässlern in ganz Hamburg per Brief darüber informiert, ob das Kind an der gewünschten Schule angenommen wurde oder welcher Schule es zugewiesen wird.

AZ ESSEN

Was ist Arbeitszeit Essen? Das ist eine Doppelstunde, in der die Klasse (in Jahrgang 5 und 6) zum einen gemeinsam in der Kantine zum Essen geht (das gibt anfangs Halt und stärkt die Klassengemeinschaft), zum anderen Zeit zum individuellen Üben in den Hauptfächern ist. Während der großen Pausen nutzen die älteren Kinder die Kantine.

B

BEGABTENFÖRDERUNG

Für besonders begabte Schülerinnen und Schüler gibt es verschiedene fachliche und überfachliche Angebote, die während und außerhalb der regulären Unterrichtszeit stattfinden, z. B. die Teilnahme an Wettbewerben oder Projekten.

D

DIGITALISIERUNG

Die HHS hat bereits alle Vorgaben des bundesweiten Digitalpakts umgesetzt und verfügt über eine umfassende Ausstattung mit digitalen Endgeräten, darunter auch Leihgeräten für Schülerinnen und Schüler im Fernunterricht. In allen Unterrichträumen sind entweder Beamer, Smartboards oder interaktive Beamer eingerichtet. Wir verfügen über mehrere Computerräume und über mobile Entleihstationen in allen Gebäuden.

Im Bereich des digitalen Lernens arbeiten wir mit der Schulplattform Commsy und der Lernplattform LMS Hamburg/Moodle. Verschiedene digitale Programme und Tools werden in den Unterrichtsfächern funktional eingebunden.

E

EINZUGSRADIUS

Die Schulweglänge entscheidet darüber, ob ein Kind einen Schulplatz an der HHS bekommt oder nicht. Die Einzugsradius dafür ist in jedem Jahr unterschiedlich und hängt davon ab, wie viele Kinder an der HHS angemeldet werden und wo sie wohnen.

Im letzten Jahr lag der Radius bei gut 3 km, in den Jahren davor waren es auch schon 2,8 km oder 4 km. Schülerinnen und Schüler, die aufgrund der Schulweglänge keinen Platz an der HHS bekommen, werden in der Regel der Zweit- oder Drittwunschschule zugewiesen.

F

FERIENBETREUUNG

Die HHS kooperiert für die Ferienbetreuung mit dem Haus der Jugend am Lattenkamp. Erfahrungsgemäß wird die Ferienbetreuung von älter werdenden Kindern nur noch wenig genutzt.

FREMDSPRACHE

Alle Kinder können an der HHS ab Jahrgang 6 eine zweite Fremdsprache wählen: Französisch, Latein oder Spanisch. In der Oberstufe kann Spanisch als dritte Fremdsprache gewählt werden

G

GANZTAGSANGEBOTE

Die 5. und 6. Klassen haben an drei Tagen Unterricht bis 15.30 Uhr. An diesen Tagen essen die Kinder gemeinsam in der Kantine und sie haben eine Stunde sogenannte Arbeitszeit (siehe AZ Essen). Es gibt die Möglichkeit, noch bis 16 Uhr in der Schule in der C-Base vom sozialpädagogischen Team betreut zu werden.

Die beiden kurzen Unterrichtstage enden um 12.45 Uhr bzw. um 13.30 Uhr. Die Kinder können dann allein in der Kantine essen gehen. Mittwochs finden nachmittags einige AG-Angebote statt. Ein wichtiger Bestandteil unseres Ganztagsangebot sind die Profilstunden in den Klassen.

GEBÄUDE

Die 5. und 6. Klassen sind im Hauptgebäude untergebracht, zusammen mit einer weiteren Jahrgangsstufe. Alle zwei Jahre wird der Klassenraum und das Gebäude gewechselt. Im Mai 2019 wurde der Oberstufenneubau eingeweiht. Im Haus C befindet sich unsere große Aula mit einer originalen Jahnn-Orgel. Dort findet unter anderem der Unterricht der Orchesterklassen statt.

GESCHWISTERKINDER

Kinder, die schon ein Geschwisterkind an der HHS haben, bekommen automatisch einen Schulplatz, wenn sie angemeldet werden. Das gilt nicht, wenn das Geschwisterkind auch neu angemeldet wird und noch nicht an der HHS ist.

GRÖSSE

Ja, wir sind eine große Schule. Aber: Damit verbindet sich auch eine große Vielfalt und alle Möglichkeiten, die das Hamburger allgemeinbildende Schulwesen bietet. Unsere Erfahrung ist, dass die neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler sich sehr schnell zurecht finden und zuhause fühlen. Dazu tragen die Profilklassen bei und auch die ausgeprägte Teamstruktur. Die Klassenlehrkräfte unterrichten möglichst viel in ihrer Klasse und wir orientieren darauf, dass die Kinder zunächst nur wenige unterschiedliche Lehrkräfte haben, die alle im Team 5 unterrichten. So lernt man sich schnell und gut kennen!

GYMNASIALBERECHTIGUNG

Am Ende von Jahrgang 6 können Kinder mit einem guten Zeugnis die Berechtigung erlangen, ab Jahrgang 7 eine Gymnasialklasse zu besuchen. Dafür müssen sie in Deutsch, Mathematik, Englisch mindestens eine 2- haben, der Durchschnitt aller Fächer darf nicht schlechter als 2- sein und insgesamt dürfen die Noten in nur 2 Fächern schlechter als 2- sein.

Es gibt auch Kinder, die trotz einer Gymnasialberechtigung ab Jahrgang 7 eine Stadtteilschulklasse besuchen und ihr Abitur dann nach 9 Schuljahren ablegen.

GYMNASIALKLASSEN

Es gibt meistens zwei Gymnasial- und fünf Stadtteilschulklassen ab Jahrgang 7. Am Ende der 6. Klasse haben in der Regel mehr Kinder die Gymnasialberechtigung, als mit Gymnasialempfehlung auf die HHS gekommen sind. Nicht alle Kinder, die die Berechtigung zum Übergang in eine Gymnasialklasse erworben haben, machen davon Gebrauch. Einige entscheiden sich auch dafür, dass Abitur nach 9 Schuljahren abzulegen und besuchen eine Stadtteilschulklasse.

H

HAUSAUFGABEN

Es gibt Hausaufgaben, deren Umfang je nach Jahrgangsstufe unterschiedlich ist: in der Beobachtungsstufe maximal eine Stunde pro Tag, max. fünf Stunden pro Woche, nicht in einem Fach von einem Tag auf den nächsten.

K

KANTINE

Unser Caterer ist Kinderwelt e.V. Das Essen wird vor Ort frisch zubereitet, besteht aus regionalen Produkten und ist „echt" biozertifiziert. Die 5. und 6. Klassen essen im Klassenverband. Es gibt ein Buffetangebot, an dem sich die Kinder so oft bedienen können, wie sie möchten. Kinder, die nicht vom Kantinenangebot Gebrauch machen, essen ihr mitgebrachtes Essen in der Kantine.

L

LEITBILD

Unser Leitbild unter der Überschrift „Für eine Kultur des Friedens“ finden Sie unter https://www.heinrich-hertz-schule-hamburg.de/Leitbild.php

Wir orientieren uns als UNESCO-Projektschule an der Bildungsagenda 2030 der UNESCO.

LEISTUNGSSPORTKLASSE

Die Leistungssportklasse ist so angelegt, dass sie auch über die 6. Klasse hinaus zusammenbleibt und als Stadtteilschulklasse geführt wird, damit die Kinder schulische Anforderungen mit den Herausforderungen des Leistungssports gut verbinden können. In Einzelfällen wechseln Kinder nach der 6. Klasse in eine Gymnasialklasse. In der Regel richten wir eine Leistungssportklasse pro 5. Jahrgang ein. Voraussetzung für die Aufnahme ist die erfolgreiche Teilnahme an der Sichtung im Dezember. Wenn Plätze frei bleiben, gibt es die Möglichkeit, nachzurücken

LRS

Wie an allen Hamburger Schulen erfolgt eine Testung in Jahrgang 5, je nach diagnostiziertem Förderbedarf richten wir Sprachförder-Kurse ein, an denen die Kinder dann teilnehmen. Nachteilsausgleiche können geprüft werden. Über sie entscheidet die Klassenkonferenz. Alle Kinder trainieren in der 5. Klasse noch einmal gründlich alle Rechtschreibstrategien mithilfe eines Trainingsprogramms.

N

NACHMITTAGSBETREUUNG

Wir bieten ein tägliches Betreuungsangebot bis 16 Uhr in der C-Base, betreut durch das sozialpädagogische Team, mittwochs gibt es auch AG-Angebote. Unsere Erfahrung ist, dass nur sehr wenige Kinder davon Gebrauch machen. Anstelle der AG-Angebote, die viele Schulen im Nachmittagsbereich anbieten, findet an drei Tagen Unterricht bis 15.30 Uhr statt. AG-Zeiten werden darin durch die Profilangebote im Klassenverband ersetzt.

P

PAUSEN

Der Unterricht findet im Doppelstundenprinzip (jeweils 90 Minuten) statt, dazwischen liegen jeweils 30 Minuten Pause.

PROFILE

Wir richten in allen Jahrgangsstufen Profile ein, die in der 5. und in der 7. Klasse sowie zu Beginn der Oberstufe neu gewählt werden. Infos dazu siehe unter:
https://www.heinrich-hertz-schule-hamburg.de/Profile.php.

In der Beobachtungsstufe erhält jede Klasse zwei Stunden zusätzlichen Unterricht im Profilfach.
Die Musikklassen kooperieren mit der Jugendmusikschule, in den Sportklassen werden die unterrichtenden Lehrkräfte von Trainern des Hamburger Sportbundes oder von unseren kooperierenden Vereinen (HSV, HTHC, RG Hansa) unterstützt.

PROFILWAHL

Man kann bei der Anmeldung zwei Profilwünsche angeben und auch, mit welchen Kindern das eigene Kind am liebsten oder auch gar nicht in eine Klasse möchte oder soll. In diesem Jahr werden wir das telefonisch erfragen!

In der Regel kommen alle Profile zustande, manche auch doppelt. Es kann also sein, dass Kinder nicht ihren Erstwunsch erhalten. Unsere Erfahrung ist, dass sich daraus selten Probleme ergeben, weil die Kinder schnell zusammenfinden, auch im Zweitwunschprofil. Die Klassen werden nach Profilwünschen zusammengestellt, aber auch andere Kriterien spielen dabei eine Rolle, damit eine ausgewogene Mischung (Jungen/Mädchen, Leistungsstärke) entsteht. Der Profilunterricht hat vor allen Dingen die Funktion, die Klasse als Sozialverband und die sozialen Kompetenzen der einzelnen Kinder zu stärken.

S

U

Z

SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG

Kinder mit einem anerkanntem sonderpädagogischen Förderbedarf nehmen an allen Profilklassen teil. Für jeden Jahrgang ist mindestens eine sonderpädagogische Lehrkraft zuständig, die die Förderung der Kinder im Regelunterricht koordiniert. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an Frau Eimers: christine.eimers@hhs.hamburg.de

SPORTHALLEN

Wir nutzen fünf Sporthallen. Hockey- und Tennisunterricht findet auf dem Gelände des HTHC statt. Außerdem nutzen wir das Stadtparkgelände und bei Bedarf die Jahnkampfbahn sowie die Ruderanlagen der RG Hansa.

STUNDENPLAN

Der Unterricht findet im Doppelstundenprinzip statt. Nach 90 Minuten Unterricht gibt es eine 30-minütige Pause.

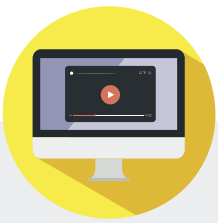
UNESCO-PROJEKTSCHULE

Die Heinrich-Hertz-Schule ist eine von fünf UNESCO-Projektschulen in Hamburg und die einzige Stadtteilschule. Unser Leitbild orientiert sich an den Ideen und Leitlinien der UNESCO-Bildungsagenda 2030, die sich in vielen Unterrichtsaktivitäten und -projekten abbilden. Jede Jahrgangsstufe hat UNESCO-Projekttage, in jeder Klasse gibt es UNESCO-beauftragte Schülerinnen und Schüler, die sich zusammen für die Ideen zur Bildung für Demokratie und eine nachhaltige Umweltpolitik engagieren.

ZUSAMMENARBEIT

Zusammenarbeit mit Eltern ist an der HHS sehr willkommen, werfen Sie dazu gern einen Blick auf unsere Homepage:
https://www.heinrich-hertz-schule-hamburg.de/videos/2020_08_Videobotschaft_ER_Eltern_HHS.mp4

Auch in vielen anderen Bereichen schreiben wir Zusammenarbeit groß, z. B. bei der Kooperation mit Sportverbänden und -vereinen, aber auch in der Kooperation mit dem Jungen Schauspielhaus, der Jugendmusikschule, dem Trinkwasserwald e.V., unserem Schullandheim Am Turm auf Neuwerk, unseren ehrenamtlichen HHS-Coaches oder großen Firmen im Feld der Berufsorientierung. Wir sind eine große Schule mit vielen Partnern!



Erfahren Sie mehr über die HHS

HHS-Homepage: https://www.heinrich-hertz-schule-hamburg.de/videos/Heinrich-Hertz-Schule_2020.mp4

Schulrundgang per Video: https://www.heinrich-hertz-schule-hamburg.de/

HEINRICH-HERTZ-SCHULE · STADTTEILSCHULE UND GYMNASIUM · Grasweg 72 – 76 · 22303 Hamburg
Telefon: 040 / 428 891 - 132 · Fax: - 199 · www.heinrich-hertz-schule-hamburg.de